

Am Donnerstage vor Weihnachten in der Vesper,
Nachmittag 2 Uhr.

1. **Sanctus und Benedictus** für Chor, Solostimmen und Orchester
aus der C-dur-Messe (op. 86) von L. van Beethoven.

Sanctus, sanctus, sanctus Dominus, Deus Sabaoth!
Pleni sunt coeli et terra gloria tua. Osanna in excelsis!
Benedictus, qui venit in nomine Domini!
Osanna in excelsis!

(Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth! Himmel
und Erde sind voll deines Ruhmes! Hosannah in der Höhe!
Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!
Hosannah in der Höhe!)

(Die Soli haben übernommen Fräulein-Marie Göze,
Fräulein Marie Fischer, Herr Eduard Mann und
Herr Richard Ruhlmann.)

2. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 35, 1.

Der heil'ge Christ ist kommen, der theure Gottessohn;
des freu'n sich alle Frommen am höchsten Himmels-thron.
Auch was auf Erden ist, muß preisen hoch und loben mit
allen Engeln droben den lieben heil'gen Christ.

Vorlesung.

3. **Die heilige Nacht,** Cantate für Alt-Solo (gesungen von
Fräulein Marie Fischer), achtst. Chor, Orchester
und Harfe (op. 40, z. 1. M.) von Niels W. Gade.

Ein Seraph: Seraphim'sche Heere! Schwingt das Gold-
gefieder Gott dem Herrn zur Ehre! Schwebt vom Himmels-
thron durch's Gewölk hernieder! Süße Wiegenlieder singt
dem Menschensohne!

Chor der Seraphim: Es ist ein Stern erschienen, ob
aller Welt erhaben! Wohl auf, ihr Hirtenknaben, es gilt
dem Herrn zu dienen.

Chor der Hirten: Die Engel schweben singend und
spielend durch die Lüfte, und spenden süße Düste, die Lilien-
stäbe schwingend.

Hirten: Wie aus des Himmels Thoren sie tief herab
sichneigen!

Seraphim: Laßt Eigenliebe schweigen, die Liebe
ward geboren!